

Mitteilungsblatt

DES SIEDLERVEREINS FRANKFURT/MAIN-PRAUNHEIM

Jahrgang 1975

Juli

VORSTAND

1. Vorsitzender

Fritz König, Camillo-Sitte-Weg 65
Telefon 76 4695

2. Vorsitzender: Karl Stadager,
Damaschke-Anger 172 Telefon 74 46
48

1. Schriftführer:

Helga Binnemann, Camillo-Sitte-Weg 40
Telefon 76 49 20

2. Schriftführer:

Georg Treusch, Am Ebelfeld 166
Telefon 76 31 59

1. Kassierer:

Hans Wölfel, Messelweg 36
Telefon 76 37 73

2. Kassierer: Willi Baumgart,
Camillo-Sitte-Weg 20

Siedlungswart:

Fred Klug, Heinrich-Tessenow-Weg 87
Telefon: 76 24 44

Gerätewarte:

Georg Encke, Damaschke-Anger 131
Telefon 76 38 80

Frau Henkel, Camillo-Sitte-Weg 71
Telefon 76 15 31

Sozialwarte:

Georg Schubert, Pützerstraße 21
Telefon 76 46 83

Otilie Schneider, Am Ebelfeld 233
Telefon 76 44 45

Irene Treffert, Am Ebelfeld 196
Telefon 76 49 10

Kleingartenabteilung:

Wilfried Baumgart, Olbrichstraße 81
Telefon 76 96 27

Revisoren:

Lothar Ehricht

Walter Wagner

Gärtner

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung — Telefon 76 46 95

Arztproblem

Was lange währt, wird endlich gut.

Wir haben wieder eine neue Ärztin: Frau Dr. Hermine Stopler.

In der Presse wurde mehrmals darauf hingewiesen, daß sich in Praunheim ab 1. Oktober 1975 eine Ärztin niederlassen würde. Wie die Dinge liegen, kann man sagen, das wird vermutlich noch etwas länger dauern. Nach einer Besichtigung der beiden Häuser durch Vertreter der Stadt, die Ärztin, Frau Dr. Stopler, und Vertreter des Siedlervereins (Fritz König, Helga Binnemann und Wolfgang Morgenstern) sind wir zu der Auffassung gekommen, daß diese Häuser vollkommen überholt werden sollen. Es ist deshalb wahrscheinlich nicht möglich, daß die Praxis schon am 1. Oktober 1975 eröffnet werden kann. Frau Dr. Stopler hat sich jedoch bereit erklärt, vorerst eine „Notpraxis“ zu eröffnen und auch Hausbesuche zu machen.

Wir konnten mit Herrn Pfarrer König vereinbaren, daß Frau Dr. Stopler die Behandlungsräume der Schwester Annemarie Czerwinski,

Damaschke-Anger 132, Telefon 76 19 04,

benutzen kann. Frau Dr. Stopler wird ab 1. August 1975 dort ihre Sprechstunden abhalten.

Sprechstundenhilfe

Für unsere neue Ärztin suchen wir eine Sprechstundenhilfe (möglichst aus dem Siedlungsbereich). Frau Dr. Stopler denkt da an eine Dame, die gutes Deutsch kann und auch Schreibmaschine schreibt. Daß die Dame höflich und umsichtig ist versteht sich von selbst. Wenn Sie glauben, diese Arbeit machen zu können oder jemanden wissen, der sich für diese Arbeit interessiert (z. B. ein schulentlassenes Mädels), wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Stopler. Auskunft erteilen bis 30. Juli 1975 auch Frau Binnemann oder Fritz König.

Gemeindegemeinschaft Annemarie

Unsere neue Gemeindegemeinschaft von der Christ-Königs-Gemeinde, Schwester Annemarie Czerwinski, Am Ebelfeld 141, hält

mittwochs nachmittags von 14 bis 15 Uhr im Damaschke-Anger 132

Sprechstunde zum Blutdruckmessen und zum Spritzen usw.

Notrufe

Ärztlicher Notrufdienst	77 80 33
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Krankenwagen	49 00 01
Telefonische Durchsage des ärztlichen Bereitschaftsdienstes und dienstbereiter Apotheken	1150
Auskünfte über zahnärztliche Notdienste	6 60 72 71
Überfall, Verkehrsunfall Feuer	110
Feuer	112

Brandversicherung

Die Nassauische Brandversicherungsanstalt Wiesbaden verschickt zur Zeit wieder Briefe über die Erhöhung der Brandversicherung. Der Siedlerverein empfiehlt allen Siedlern, die noch keine Versicherung zum Neuwert abgeschlossen haben, dies jetzt nachzuholen. Bitte senden Sie die diesem Brief beiliegende Postkarte ausgefüllt an die Brandversicherungsanstalt zurück. Der Versicherungsbeitrag wird nach dem Einheitswert der Häuser berechnet und ist der Brandversicherungsanstalt bekannt. Es ist auch zu empfehlen, gleichzeitig die Kosten für evtl. Abbruchs- und Aufräumarbeiten (die ja in einem Schadenfall sehr erheblich sein können) in die Versicherung mit aufnehmen zu lassen. Sollten Sie in den letzten Jahren Verbesserungen an Ihrem Haus vorgenommen haben (z. B. Anbauten, Einbau einer Heizung, Verlegung von Teppichböden, Holzverkleidungen usw.), teilen Sie dies der Brandversicherungsanstalt ebenfalls mit oder lassen Sie Ihr Haus durch einen Sachverständigen der Brandversicherungsanstalt schätzen. Dies ist völlig kostenlos und kann ebenfalls alt der Postkarte beantragt werden.

Im übrigen verweisen wir auf das 1973 über diese Fragen erschienene Mitteilungsblatt. Es ist bei allen Vorstandsmitgliedern einzusehen.

Wirtschaftswege

Wir haben im Ortsbeirat 7 den Antrag gestellt, daß auch die restlichen Wirtschaftswege im Siedlungsbereich in Ordnung gebracht werden.

Ortsbeirat 7

Nachdem an der Haltestelle Am Ebelfeld / Ludwig-Landmann-Straße wieder ein Praunheimer Bürger umgekommen ist, haben wir beantragt, daß an dem Platz ein Schutzgitter aufgestellt wird.

Hundehalter

Dem immer wiederkehrenden Wunsch vieler Siedler entsprechend veröffentlichen wir nachstehend noch einmal einen Auszug aus der Polizeiverordnung über die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen der Stadt Frankfurt a. M. „§ 22: Hundehalter haben unbeschadet der ihnen nach § 40 StVO obliegenden Einwirkungspflicht dafür zu sorgen, daß ihre Tiere nicht Passanten durch Anspringen und ähnliches Verhalten beschmutzen oder erschrecken. Sie sind auch dafür verantwortlich, daß ihre Tiere nicht auf Geh- oder Radwegen lagern und diese Wege beschmutzen.“

Wir bitten deshalb alle Hunde- und auch Katzenbesitzer, darauf zu achten, daß ihre Lieblinge nicht zum Ärgernis der anderen Siedler werden können. Wir sind auch der Meinung, daß Hunde nicht gerade auf den Spielplätzen „Gassi“ geführt werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch einmal eine

Bitte an unsere Eltern

richten: Es wäre sehr nett, wenn Sie wieder einmal Ihren Kindern klarmachen würden, daß auch sie ein wenig Rücksicht nehmen müssen. Radfahren und Spielen sind wunderschöne Sachen, aber muß man dabei unbedingt Autos beschädigen oder gar ältere Menschen anfahren oder beschmutzen?

Auch für die Einhaltung der Mittagsruhe (zwischen 13 und 15 Uhr) sind Ihre Nachbarn bestimmt dankbar.

Zum Thema Spielplatz wäre zu sagen, daß auch dort die Einhaltung der Mittagsruhe wichtig und das Fußballspielen hier eigentlich verboten ist. Bitte helfen Sie mit, daß auch Ihre Kinder das einsehen. Danke schön.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

STEDLERVEREIN FRANKFURT am MAIN-PRAUNHEIM

In Ergänzung zu unserem letzten Mitteilungsblatt teilen wir Ihnen mit, daß Frau Dr. Stopler inzwischen ihre Praxis eröffnet hat, und zwar zunächst noch im Damaschke Anger 132

§_prechstunden:

- Mo. 9 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr
(für Berufstätige)
- Di. 9 - 11 Uhr und 16 - 18 Uhr
(für Berufstätige)
- Mi. 9 - 11 Uhr
- Do. keine Sprechstunde
- Fr. 9 - 11 Uhr

Inzwischen hat Frau Dr. Stopler auch einen eigenen Telefonanschluß bekommen. Bitte rufen Sie daher nicht mehr die von uns irrtümlich angegebene Telefonnummer von Schwester Annemarie Czerwinski an, wenn Sie Frau Dr. Stopler sprechen wollen.

Frau Dr. Stopler hat die Telefonnummer: 76 63 19.

Wir hoffen, daß Frau Dr. Stopler in Kürze in die renovierten Praxisräume Am Ebelfeld 172/174 einziehen kann.

Der Vorstand